

## Protokoll der Generalversammlung vom 26. Mai 2018 in Tscheppach, 14.00 Uhr

**Anwesend:** gemäss Präsenzliste (Total 44 Personen); ExkursionsteilnehmerInnen am Vormittag (72 Personen)  
Vorsitz: Nicole Hirt

**Entschuldigt:** diverse

**Protokoll:** Ariane Hausammann

**Ort:** Gasthof Tscheppachs, Tscheppach

### Traktanden:

#### 1. Eröffnung und Begrüssung

Die Präsidentin Nicole Hirt eröffnet die GV 2018 und begrüsst die Anwesenden. Speziell begrüsst wird Urs Ackermann (Kantonsratspräsident). Die Gäste, welche an den Exkursionen teilgenommen haben (Verena Meyer Gemeindepräsidentin Buchegg, Niklaus Fischer GR Buchegg, Daniel Meyer Präsident Umwelt-, Landwirtschafts- und Forstkomm. Buchegg, Rolf Glünkin ARP, Thomas Schwaller ARP, Stefan Staub ARP, Urs Kilchenmann ALW, Susanna Meyer Pro Natura, Daniel Felder Co-Präsident WWF SO, Melanie Martin GF WWF SO, Corina Roth INT, Paul Storchenegger NV Bucheggberg, Markus Jenny Naturpark Thal) wurden bereits am Vormittag speziell begrüsst. Es gingen viele Entschuldigungen ein, die geschätzt und verdankt aber nicht speziell namentlich erwähnt werden.

Die Gemeindepräsidentin Verena Meyer begrüsst die Anwesenden und richtet ihr Grusswort an die Versammlung. Sie stellt die vielfältige Gemeinde Buchegg vor, welche 2014 durch die Fusion von 11 Dörfern (10 Gemeinden) zur flächenmässig drittgrössten Gemeinde im Kanton Solothurn gewachsen ist.

#### 2. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt. Als Stimmzähler wird Kurt Bader bestimmt.

#### 3. Protokoll der GV vom 13. Mai 2017

Das Protokoll der GV vom 13.05.2017 ist auf der Webseite von Pro Natura Solothurn einsehbar und liegt gedruckt vor Ort auf. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

#### 4. Jahresbericht der Präsidentin

Nicole Hirt erläutert die wichtigsten Tätigkeiten des letzten Jahres. Unter den politischen Aktivitäten fallen die Wahlempfehlung zu den Kantons- und Regierungsratswahlen und die Mithilfe im Komitee JA zur Energiestrategie 2050. Wiederum wurden diverse Einsprachen verfasst und Stellungnahmen zu Projekten und Gesetzesänderungen geschrieben. Erwähnung findet der wegweisende Entscheid des Verwaltungsgerichts zu unserer Beschwerde gegen eine Dauerbewilligung zur Entfernung aller Biberdämme in einem definierten Abschnitt des Mühlebachs (Gem. Buchegg). Auch die Beschwerde gegen die Intensivobstanlage und den Ausbau von Gebäuden auf dem Aarenseli, Selzach wurde vom Verwaltungsgericht gutgeheissen. Neben der Öffentlichkeitsarbeit (Webseite und Publikationen) war die Geschäftsstelle wie gewohnt eine beliebte Anlaufstelle für Fragen und Auskünfte zu unterschiedlichsten Naturthemen. Auch zahlreiche Fragen zum Infozentrum Witi und zu Störchen wurden beantwortet.

Es wurden diverse Projekte im praktischen Naturschutz lanciert und umgesetzt. So wurde zum Beispiel das Aufwertungsprojekt Chlepfibeerimoos in Zusammenarbeit mit den Kantonen Solothurn und Bern erfolgreich fertig umgesetzt und im Oktober feierlich eingeweiht. Neue Weiher wurden von uns in Holderbank und Kienberg geschaffen sowie ein Wassergraben im



Mülitali (Buchegg) aufgewertet. Die Pflege der Strassenböschungen von Kantonsstrassen war auch im letzten Jahr auf der Agenda mit einem Workshop unter allen Beteiligten und einer Exkursion.

Der Vizepräsident Max Jaggi dankt Nicole Hirt für den Bericht und ihr Engagement.

Der Jahresbericht wird von den Anwesenden einstimmig und mit Applaus genehmigt.

#### **5. Jahresrechnung 2017**

Der Kassier Theo Stäheli erläutert die Bilanz sowie die Jahresrechnung von 2017, wie sie im Jahresbulletin publiziert sind. Das vergangene Jahr schloss mit einem Ertragsüberschuss von gut Fr. 18'000.-. Der Revisor Jonas Walther liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt den Anwesenden die Annahme der Rechnung.

Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt.

Nicole dankt dem Kassier und seiner Frau Klara sowie den beiden Revisoren für ihren engagierten Einsatz.

#### **6. Entlastung Vorstand und Geschäftsleitung**

Die Anwesenden entlasten den Vorstand und die Geschäftsleitung einstimmig.

#### **7. Tätigkeitsprogramm 2018**

Die Geschäftsführerin Ariane Hausammann stellt das Tätigkeitsprogramm für 2018 vor. Es werden wiederum diverse Exkursionen zu einzelnen Arten und Lebensräumen angeboten, die z.T. bereits stattgefunden haben. Das Tier des Jahres das Hermelin wurde im April mit einem interessanten Vortrag von Cristina Boschi vorgestellt. Im August wird zu diesem Thema auch eine Exkursion in Erschwil stattfinden.

Ende September findet an der HESO die Sonderausstellung KRAFTORT WALD statt. Wir beteiligen uns als einer von vier Hauptträgern an der Ausstellung und werden den Themenbereich „Lebendiges Totholz“ unterstützen und aktiv betreuen. Es folgt ein Aufruf zur Mithilfe bei der Betreuung des Themenbereiches und eine Liste zum Einschreiben wird in Umlauf gebracht.

Die traditionellen Mostaktionen zur Absatzförderung von Hochstammobstprodukten wie der Märetstand, der Mosttag für Schulklassen in Zuchwil sowie die bewährten Schnittkurse für Hochstammobstbäume werden auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Pro Natura wird wiederum mit einem Stand am Wallierhoftag präsent sein.

Diverse Projekte sind in Vorbereitung und beginnen in diesem Jahr. Das ganze Tätigkeitsprogramm ist im Jahresbulletin publiziert und die Details zu den Veranstaltungen sind auf der Webseite einsehbar.

Das Tätigkeitsprogramm wird zur Kenntnis genommen.

#### **8. Budget 2018**

Theo Stäheli stellt das Budget 2018 vor und erläutert Details zu einigen Budgetposten. Der Vorstand hat das Budget in seiner Sitzung vom 28. Nov. 2017 genehmigt.

Es gibt keine Fragen aus dem Plenum. Das Budget wird zur Kenntnis genommen.

#### **9. Hallo Biber! Mittelland: Rückblick, Rechnung - Biber & Co.: Budget**

Peter Lakerveld gibt einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten der letzten neun Jahre. In dieser Zeit hat sich die Biberpopulation verdreifacht. Insgesamt wurden 368 Umweltbildungs-Anlässe geleitet, 490 Medienartikel von und über HBM wurden publiziert und rund 1400 Beratungsanfragen beantwortet. 2017 konnte das Projekt Biberpassage in Olten und Klus mit Wanderhilfen für den Biber abgeschlossen werden und in Herzogenbuchsee wurde eine Waldstrasse angehoben und eine Altholzinsel ausgeschieden, damit der Biber sein Revier behalten konnte.

Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Einnahmentotal von Fr. 99'437.00 und einem Ausgabentotal von Fr. 160'089.00 ab. Das Vermögen beträgt per 31.12.2017 Fr. 1'932.00.



Die revidierte Rechnung wird einstimmig genehmigt.  
Damit ist die Mehrjahresaktion HBM abgeschlossen. Sie findet ihre Fortsetzung in der erweiterten Aktion Biber & Co. Region Mittelland. Schweizweit sind weitere Aktionen in den Regionen Zentralschweiz, Reusstal und Ostschweiz gestartet. In den Projekten sollen neue Gewässerlebensräume mit neuen Flaggschiffarten gefördert werden.  
Die Tätigkeitsschwerpunkte von 2018 werden erläutert: Abschluss Projekt Bibersee Ferenbalm, Biberreservat Herswil und Initiierung der Bachrenaturierung in Dürrenroth.  
Peter stellt das Budget 2018 vor. Es sieht Einnahmen von Fr. 1'321'500.00 und Ausgaben von Fr. 1'281'500.00 vor. Davon sind die grössten Ein- und Ausgaben Fr. 900'000.00 dem Projekt Bibersee Ferenbalm zuzuschreiben. Wir rechnen mit einem Gewinn von Fr. 40'000.00.  
Das Budget wird einstimmig genehmigt.  
Ein herzlicher Dank geht an Peter Lakerveld und David Gerke für das grosse Engagement.

## 10. Wahlen

Für den vakanten Sitz im Vorstand zur Vertretung des Bezirks Gösgen steht Esther Schweizer aus Erlinsbach zur Neuwahl bereit. Sie stellt sich kurz vor.  
Esther Schweizer wird mit Applaus in den Vorstand gewählt.  
Als 2. Revisor hat sich Jonas Walther aus Hessigkofen zur Verfügung gestellt und bereits die erste Revision durchgeführt.  
Jonas Walther wird mit Applaus zum 2. Revisor gewählt.

Erneuerungswahl Delegiertenrat für die Amtsperiode 1.7.2018 – 30.6.2022.  
Nicole Hirt, Grenchen und Max Jaggi, Olten stehen zur Wiederwahl bereit.  
Als Stellvertretender Delegiertenrat tritt David Gerke zurück und Josef Borer, Breitenbach steht für das Amt zur Verfügung.  
Alle vorgeschlagenen Delegierten Nicole Hirt, Max Jaggi und Josef Borer (als Stellvertreter) werden mit Applaus für die neue Amtsperiode in den Delegiertenrat gewählt.

## 11. Verschiedenes

Nicole Hirt informiert, dass sich der Vorstand im März zu einer eintägigen Retraite mit einem externen Moderator zusammen gefunden hat. Aus den Resultaten soll ein Aktionsplan ausgearbeitet und weitere Handlungsfelder angegangen werden.  
Susanna Meyer überbringt Grussworte des Zentralsekretariats und dankt dem Vorstand für die engagierte Arbeit.  
Die Präsidentin Nicole Hirt dankt dem Vorstand, der Geschäftsleitung und der Geschäftsführerin für ihr Engagement und die Unterstützung. Sie dankt auch allen für ihre Teilnahme an der Versammlung und schliesst die diesjährige Generalversammlung.  
Nächstes Jahr wird die GV turnusgemäss im Bezirk Thierstein stattfinden.

Schluss der Generalversammlung: 15.30 Uhr

Für das Protokoll:  
Ariane Hausammann, im Juli 2018

*A. Hausammann*

